



Qualifikationserweiterungen für die Sek. I / II

Zertifikatskurse im Schuljahr 2019/2020

Schulform: Berufskolleg (BK)

Dez. 46.02 Lehrerfort- und -weiterbildung



Inhaltsverzeichnis

Anschreiben mit Hinweisen zu den Zertifikatskursen

Qualifikationserweiterungen für die Sek. I / II

1. Zertifikatskurs Praktische Philosophie
2. Qualifikationserweiterung Literatur
3. Qualifizierung von Beratungslehrern und –lehrerinnen



Bezirksregierung Köln, 50606 Köln

An die
Schulleiterinnen und Schulleiter
der Schulen

im Regierungsbezirk Köln

Datum: 14.01.2019

Seite 1 von 3

Aktenzeichen:

46.02

Auskunft erteilt:

Susanne Thiel

susanne.thiel@bezreg-

koeln.nrw.de

Zimmer: C 38

Telefon: (0221) 147 - 3261

Fax: (0221) 147 - 3733

Lehrerfort- und Lehrerweiterbildung

Qualifikationserweiterungen/ Zertifikatskurse im Schuljahr 2019/2020

Bezug: BASS 20 – 22 Nr. 8 Fort- und Weiterbildung; Strukturen und Inhalte der Lehrerfort- und -weiterbildung

Anlage: Übersicht der Zertifikatskurse im Schuljahr 2019/2020 (Ausschreibungen, Anmeldebögen, ggfs. zusätzliche Hinweise/Angaben)

Zeughausstraße 2-10,
50667 Köln

DB bis Köln Hbf,
U-Bahn 3,4,5,16,18
bis Appellhofplatz

Besuchereingang (Hauptpforte):
Zeughausstr. 8

Telefonische Sprechzeiten:
mo. - do.: 8:30 - 15:00 Uhr

Besuchertag:
donnerstags: 8:30 - 15:00 Uhr
(weitere Termine nach Vereinbarung)

Landeskasse Düsseldorf:
WestLB, Düsseldorf
BLZ 300 500 00,
Kontonummer 965 60
IBAN:
DE3430050000000096560
BIC: WELADED

Sehr geehrte Schulleiterin, sehr geehrter Schulleiter,

mit der vorliegenden Übersicht überreiche ich Ihnen das aktuelle Angebot der Zertifikatskurse für das Schuljahr 2019/2020. Es werden erneut Qualifikationserweiterungen in Mangelfächern für Lehrkräfte eingerichtet, die das entsprechende Fach bereits fachfremd unterrichten oder unterrichten sollen.

Diese Weiterbildungen dienen zum einen der Sicherung der Unterrichtsversorgung in Fächern, in denen grundständig ausgebildete Lehrkräfte an der einzelnen Schule nicht in ausreichender Anzahl tätig sind. Zum anderen sind sie als Unterstützung für einzelne Lehrkräfte konzipiert, einen lehrplangemäßen Unterricht zu erteilen, auch in Bereichen, die in der Erstausbildung nicht vorbereitet sind.

Die Zertifikatskurse sind kompetenzorientiert angelegt und führen nach erfolgreicher Teilnahme zu einer unbefristeten Unterrichtserlaubnis. Voraussetzung für die Erteilung sind regelmäßige Teilnahme, engagierte und qualifizierte Mitarbeit in den Veranstaltungen sowie der Nachweis der geforderten fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Rahmen der Veranstaltungen (genaue Angabe dazu in den jeweiligen Fachausschreibungen).

Hauptsitz:
Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln
Telefon: (0221) 147 – 0
Fax: (0221) 147 - 3185

poststelle@brk.nrw.de
www.bezreg-koeln.nrw.de



Datum: 14.01.2019

Seite 2 von 3

Grundlage für den jeweiligen Kurs ist der aktuell gültige Lehrplan des Faches. Die behandelten Inhalte sind in der entsprechenden Fachauschreibung detailliert angegeben.

Zertifikatskurse sind rhythmisiert und finden an einem festen Weiterbildungstag in der Regel über die Dauer von einem Jahr im Gesamtvolumen von max. 320 Stunden (ggfs. ein halbes Jahr/160 Stunden) statt. Sie finden in der Unterrichtszeit wie auch in unterrichtsfreien Zeiten statt (genaue Angaben dazu in den jeweiligen Fachausschreibungen). Die Teilnahme am Zertifikatskurs ist eine dienstliche Tätigkeit im Hauptamt. Für alle Veranstaltungen besteht Teilnahmepflicht.

Die Teilnahme an einem 320 Stunden umfassenden Zertifikatskurs ist in der Regel mit einer Anrechnung auf die Unterrichtsverpflichtung in Höhe von 4 Stunden/Woche (bei Gesamt-, Sekundar-, Gemeinschaftsschule, Gymnasium, Weiterbildungs- und Berufskolleg) bzw. 5 Stunden/Woche (bei Grund-, Haupt-, Real- und Förder- und Primusschule) verbunden. Bei kürzeren Kursen reduziert sich die wöchentliche Stundenentlastung entsprechend (Einzelheiten siehe jeweilige Fachauschreibung).

Eine Refinanzierung der Entlastung aus der Stellenreserve Lehrerfortbildung ist nicht vorgesehen. Die Entlastung ist so zu gewähren, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Veranstaltungstag keine Unterrichtsverpflichtung haben. Teilnehmerinnen und Teilnehmer von privaten Ersatzschulen müssen die Frage der Stundenermäßigung mit ihrem Schulträger regeln. Genaue Angaben zur Anrechnung auf die Unterrichtsverpflichtung sind der jeweiligen Fachauschreibung zu entnehmen.

Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Kursgestaltung entstehen den Teilnehmenden in der Regel nicht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer rechnen ihre Fahrtkosten in Höhe der in der Trennungsentschädigungsverordnung (TEVO) festgelegten Sätze bei der Bezirksregierung Köln (Dezernat 46) ab.



Datum: 14.01.2019

Seite 3 von 3

- **Eine Berücksichtigung der Anmeldung, die nach Meldeschluss eingeht oder bei fehlenden Angaben/Unterlagen ist nicht möglich.**
- **Unvollständige Anmeldungen werden über die Schule zurück gesendet.**
- **Die Anmeldung bitte deutlich lesbar in Druckschrift ausfüllen.**
- **Beachten Sie den angegebenen Adressatenkreis, die Teilnahmevoraussetzungen sowie weitere wichtige Hinweise zur Teilnahme.**
- **Es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Standort.**
- **Die Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf Bezirksebene erfolgt nach vorgegebenen, mit den Personalräten abgestimmten Kriterien unter Beteiligung der jeweiligen Personalräte sowie der Schulaufsicht.**

Bitte beachten Sie, dass

- **dass der Lehrerrat beteiligt werden muss und**
- **die Ansprechpartnerin für Gleichstellungsfragen vor Beteiligung des Lehrerrats (§ 59 Abs. 6 SchulG) auf Schulleitungsebene (§ 17 LGG) ebenfalls zu beteiligen ist.**

Sie finden die Angebote ebenfalls im Internet unter:

www.lehrerfortbildung.bezreg-koeln.nrw.de

https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/leistungen/abteilung04/46/unterrichtsentwicklung/zertifikatskurse/index.html

Für Fragen zu einzelnen Kursen sowie zur Anmeldung stehen Ihnen die jeweiligen Ansprechpartnerinnen und -partner zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Peter Gatzweiler, LRSD



Qualifikationserweiterung im Fach Praktische Philosophie Sekundarstufe I

1 Fortbildungsdaten

Kenn-Nr.: 1.0200.19/20-Th

Bezug: BASS 1 – 1 Schulgesetz für das Land NR § 32 "Praktische Philosophie, Philosophie"; BASS 13 – 21 Nr. 1.1 ü (Ausbildungsordnung Sekundarstufe I – AO-S I), geändert durch Verordnung zur Änderung der APO-S I und der AO-SF vom 31.01.2007; BASS 13 – 33 Nr. 1.1 (Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg – APO-BK); BASS 20 – 22 Nr. 8 Fort- und Weiterbildung; Strukturen und Inhalte der Lehrerfort- und -weiterbildung

Thema/Zielsetzung der Maßnahme: In der Fortbildungsmaßnahme werden curriculare Besonderheiten des Kernlehrplans Praktische Philosophie für die Sekundarstufe I, neue Lern- und Lehrmethoden des Unterrichtens behandelt sowie konkrete Unterrichtsphasen geplant und durchgeführt.

Ausgewählte Texte aus den unten angegebenen Fachwissenschaften sowie zur Didaktik und Methodik des Faches Praktische Philosophie werden zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus erarbeiten und erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Materialsammlungen und unterrichtspraktische Vorschläge zur Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht im Fach Praktische Philosophie.

Am Ende des Kurses wird ein Zertifikat, mit dem die unbefristete Unterrichtserlaubnis ausgesprochen wird, erteilt. Voraussetzungen für die Erteilung sind regelmäßige Teilnahme und engagierte sowie qualifizierte Mitarbeit in den Veranstaltungen.

Zeit/ Beginn: Wöchentlich jeweils ganztägig (voraussichtlich donnerstags)

09:00-16:00 Uhr,

Dauer: 1 Schuljahr (ca. 320 Stunden).

Ort: Wird mit der Einladung bekannt gegeben (voraussichtlich Köln)

Zielgruppe: Unbefristet tätige Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe I einschließlich der Förderschulen, Gymnasien und des vollzeitschulischen Bildungsganges der Berufsfachschule an Berufskollegs (Abschluss FOR), die das Fach bereits unterrichten (Vorrang), ohne hierfür eine Lehrbefähigung zu besitzen.

Es können sich auch Lehrkräfte anmelden, die das Fach im folgenden Schuljahr unterrichten werden. Bevorzugt werden die Kolleginnen und Kollegen, die den Fachunterricht bereits erteilen.



Der Zertifikatskurs kann auch im Einzelfall von Lehrkräften mit Fakultas Philosophie belegt werden.

Voraussetzung zur Teilnahme sind Unterrichtserfahrungen sowie Bereitschaft zur Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts im Fach.

Der Unterrichtseinsatz im laufenden Schuljahr ist zwingend erforderlich; es handelt sich hierbei um ein Ausschlusskriterium.

Moderation: Wird mit der Einladung bekannt gegeben.

Sonstiges: Die Teilnahme wird (unter Bezug auf BASS 20-22 Nr. 8) mit 4 Std./Wo. (bei Gymnasium, Gesamt-, Sekundar-, Gemeinschafts-, Primusschule u. WBK) bzw. 5 Std./Wo. (bei Haupt-, Förder- u. Realschule) auf die Unterrichtsverpflichtung angerechnet, die nicht bedarfserhöhend für die Schule wirksam werden. Die Anrechnung soll am Kurstag wirksam werden, um Unterrichtsausfall zu vermeiden.

Die Teilnahme ist eine dienstliche Tätigkeit im Hauptamt. Für alle Veranstaltungen besteht Teilnahmepflicht.

Reisekosten werden auf Antrag von der Bezirksregierung erstattet. Lehrerinnen und Lehrer an Ersatzschulen werden gebeten, die Dienstreisegenehmigung bei ihrem Schulträger zu beantragen und auch dort die Kosten abzurechnen.

2 Inhalte:

- Kernlehrpläne Praktische Philosophie,
- Didaktik und Methodik eines kompetenzorientierten Unterrichts in Praktischer Philosophie,
- Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsvorhaben,
- Grundkenntnisse aus ausgewählten philosophischen Teilgebieten: Ethik und Theorie des Handelns, Anthropologie, Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie, Erkenntnistheorie, Ästhetik, Metaphysik, Logik, Religionsphilosophie,
- Fachwissenschaftliche und –didaktische Grundkenntnisse zu Methoden des Philosophierens,
- Grundkenntnisse in den Weltreligionen,
- Grundkenntnisse aus der Psychologie zur kognitiven und emotionalen Entwicklung Jugendlicher,
- Grundkenntnisse aus Soziologie, Politologie und Ökonomie zu wertrelevanten gesellschaftlichen Entwicklungsprozessen und -problemen der Gegenwart.

Auskunft erteilt:

Susanne Thiel, Tel.: 3261
Claudia Müller, Tel.: 2596



Anmeldungen, die nach Meldeschluss oder unvollständig eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Bitte deutlich lesbar in Druckschrift ausfüllen!

Angaben der Schulleitung:

Zur Sicherung der Unterrichtsversorgung im Fach praktische Philosophie ist die Qualifizierung einer Lehrkraft erforderlich:

- ja nein. Die u.a. Lehrkraft
- wird im nächsten Schuljahr im Fach praktische Philosophie eingesetzt werden: ja nein
 - befindet sich in einem unbefristeten Dienst-/Arbeitsverhältnis als Lehrer/in: ja nein (Stichtag: 01.08.2019)
wenn nein :
 - soll in ein unbefristetes Dienst-/Arbeitsverhältnis als Lehrer/in übernommen werden, sobald der Kurs erfolgreich absolviert wurde. ja nein
 - hat sich bei der Einstellung vertraglich zur Teilnahme an dem o. g. Kurs verpflichtet: ja nein
 - ist teilabgeordnet: ja nein

Wenn ja, Schulnummer der abordnenden Schule (Stammschule):

- Die Schulleitung ist mit der Teilnahme einverstanden.
 Die Schulleitung ist mit der Teilnahme nicht einverstanden. Begründung:

Bei mehr als einer Meldung aus Ihrer Schule für diesen Kurs bitte eine Rangfolge (1., 2., 3.) angeben: ____ .

Ich bestätige, dass die AfG und der Lehrerrat beteiligt wurden.

Schulleitung:

(Datum - Unterschrift)

Angaben zur Schule:

Schulname: _____
Schulform: _____
Schulnummer: _____
Vollständige Anschrift der Schule: _____
Tel.-Nr. der Schule: _____
Fax-Nr. der Schule: _____
Mailadresse der Schule: _____

Angaben der Lehrkraft:

Name, Vorname: _____
Private Anschrift: _____
(freiwillige Angabe, nur für dienstl. Zwecke) Private Email: _____

Lehramt: <input type="checkbox"/> Sekundarstufe I <input type="checkbox"/> Sekundarstufe I und II <input type="checkbox"/> Sekundarstufe II <input type="checkbox"/> Sonderpädagogik in den Fächern: ...	Ausschließliche Angabe für Lehrkräfte an Ersatzschulen: <input type="checkbox"/> Ich habe ein Lehramt. (Zusätzlich bitte linke Spalte ausfüllen.) <input type="checkbox"/> Ich habe kein Lehramt, aber erfolgreich ein Feststellungsverfahren in diesen Fächern durchlaufen:
--	--

Ich habe mich bei der Einstellung vertraglich zur Teilnahme an dem o. g. Kurs verpflichtet.

ja* nein. (*Bitte Nachweis beifügen!)

Zu diesem oben genannten Kurs habe ich bereits ____ (Anzahl) Absagen erhalten.

Im kommenden Schuljahr bin ich
 beurlaubt, im Sabbatjahr, in Elternzeit. In der Elternzeit werde ich im Umfang von ____ U.- Std. tätig sein.

Es liegt eine Schwerbehinderung vor: ja nein. Wenn ja, ist ein barrierefreier Zugang notwendig: ja nein.
Bes. Bedarf: _____

Übernahme von Kinderbetreuungskosten ist erwünscht: ja nein. Informationen: www.lehrerfortbildung.bezreg-koeln.nrw.de

Lehrkraft:

(Datum - Unterschrift)



Qualifikationserweiterung im Fach Literatur Sekundarstufe II

1 Fortbildungsdaten

Kenn-Nr.: 1.0112.19/20-Es

Bezug: BASS 20-22 Nr. 8 Fort- und Weiterbildung: Strukturen und Inhalte der Lehrerfort- und -weiterbildung.

Thema/Zielsetzung der Maßnahme:

Ziel des Kurses ist, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem lehrplangerechten Unterricht des Faches Literatur zu qualifizieren. Der Kurs ist fortbildungsdidaktisch so angelegt, dass die im Kurs behandelten Inhalte und die eingesetzten Methoden unmittelbar im Unterricht der Teilnehmerinnen und Teilnehmer angewendet werden können; eine Teilnahme auch bei erstmaliger Übernahme eines Literaturkurses ist daher möglich.

Am Ende des Kurses wird ein Zertifikat erteilt, mit dem die unbefristete Unterrichtserlaubnis ausgesprochen wird. Voraussetzungen für die Erteilung sind regelmäßige Teilnahme und engagierte sowie qualifizierte Mitarbeit in den Veranstaltungen. Der Kurs schließt einen (voraussichtlich 2,5 Tage umfassenden) abschließenden Projektblock mit ein.

Zeit/ Beginn: Wöchentlich jeweils ganztägig (voraussichtlich mittwochs)

09:00-16:00 Uhr, im 1. Halbjahr

Dauer: 1 halbes Schuljahr (ca. 160 Stunden inkl. Projektblock).

Ort: Wird mit der Einladung bekannt gegeben (voraussichtlich Köln und Erftstadt)

Je nach Thema auch andere Orte (werden zu Beginn des Kurses bekannt gegeben)

Zielgruppe: Unbefristet tätige Lehrerinnen und Lehrer am (Abend-) Gymnasium, an der Gesamtschule, am Berufskolleg und Weiterbildungskolleg mit der Lehrbefähigung für die gymnasiale Oberstufe, die das Fach bereits unterrichten (Vorrang), ohne hierfür eine Lehrbefähigung zu besitzen. Es können sich auch Lehrkräfte anmelden, die das Fach im folgenden Schuljahr unterrichten werden. Bevorzugt werden die Kolleginnen und Kollegen, die den Fachunterricht bereits erteilen.

Vorraussetzung zur Teilnahme sind Unterrichtserfahrungen sowie Bereitschaft zur Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts im Fach.



Moderation: Wird mit der Einladung bekannt gegeben.

Sonstiges: Die Teilnahme wird (unter Bezug auf BASS 20-22 Nr. 8) mit 4 Std./Wo. (bei Gymnasium, Gesamtschule, Berufskolleg und Weiterbildungskolleg) auf die Unterrichtsverpflichtung angerechnet, die nicht bedarfserhöhend für die Schule wirksam werden. Die Anrechnung soll am Kurstag wirksam werden, um Unterrichtsausfall zu vermeiden.

Die Teilnahme ist eine dienstliche Tätigkeit im Hauptamt. Für alle Veranstaltungen besteht Teilnahmepflicht.

Reisekosten werden auf Antrag von der Bezirksregierung erstattet. Lehrerinnen und Lehrer an Ersatzschulen werden gebeten, die Dienstreisegenehmigung bei ihrem Schulträger zu beantragen und auch dort die Kosten abzurechnen.

2 Inhalte:

Die Kursplanung basiert auf dem **Kernlehrplan** des Faches Literatur und übernimmt dessen Gliederung in die Inhaltsfelder „Theater“, „Medien“, „Schreiben“ und die fachspezifischen projekt- und produktorientierten Arbeitsformen. Im Kurs werden die Inhaltsfelder „Theater“ und „Medien“ thematisiert. Das Inhaltsfeld „Schreiben“ wird durch zwei Folgetage abgedeckt.

Auskunft erteilt:

Angela Esser, Tel.: 2565
Kirsten Ludewig-Paffrath, Tel.: 2266



Literatur

112.2019/2020-Es

Meldeschluss: 29.03.2019

Bezirksregierung Köln

Dez. 46.02 - z.Hd. Frau Esser

Per Fax 0221-147 3733

Anmeldungen, die nach Meldeschluss oder unvollständig eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Bitte deutlich lesbar in Druckschrift ausfüllen!

Angaben der Schulleitung:

Zur Sicherung der Unterrichtsversorgung im Fach Literatur ist die Qualifizierung einer Lehrkraft erforderlich: ja nein
Die u.a. Lehrkraft

- wird im nächsten Schuljahr im Fach Literatur eingesetzt werden: ja nein
- befindet sich in einem unbefristeten Dienst-/Arbeitsverhältnis als Lehrer/in: ja nein (Stichtag: 01.08.2019)
wenn nein :
 - soll in ein unbefristetes Dienst-/Arbeitsverhältnis als Lehrer/in übernommen werden, sobald der Kurs erfolgreich absolviert wurde. ja nein
 - hat sich bei der Einstellung vertraglich zur Teilnahme an dem o. g. Kurs verpflichtet: ja nein
- ist teilabgeordnet: ja nein
Wenn ja, Schulnummer der abordnenden Schule (Stammschule):

Die Schulleitung ist mit der Teilnahme einverstanden.

Die Schulleitung ist mit der Teilnahme nicht einverstanden. Begründung:
.....

Bei mehr als einer Meldung aus Ihrer Schule **für diesen Kurs** bitte eine Rangfolge (1., 2., 3.) angeben: ____ .

Ich bestätige, dass die AfG und der Lehrerrat beteiligt wurden.

Schulleitung:

(Datum - Unterschrift)

Angaben zur Schule:

Schulname:

Schulform:

Schulnummer:

Vollständige Anschrift der Schule:

Tel.-Nr. der Schule:

Fax-Nr. der Schule:

Mailadresse der Schule:

Angaben der Lehrkraft:

Name, Vorname:

Private Anschrift:

(freiwillige Angabe, nur für dienstl. Zwecke) Private Email:

Lehramt:

- Sekundarstufe I
- Sekundarstufe I und II
- Sekundarstufe II
- Sonderpädagogik

in den Fächern: ...

Ausschließliche Angabe für Lehrkräfte an Ersatzschulen:

- Ich habe ein Lehramt. (Zusätzlich bitte linke Spalte ausfüllen.)
- Ich habe kein Lehramt, aber erfolgreich ein Feststellungsverfahren in diesen Fächern durchlaufen:

Ich habe mich bei der Einstellung vertraglich zur Teilnahme an dem o. g. Kurs verpflichtet.

ja* nein. (*Bitte Nachweis beifügen!)

Zu diesem oben genannten Kurs habe ich bereits ____ (Anzahl) Absagen erhalten.

Im kommenden Schuljahr bin ich

beurlaubt, im Sabbatjahr, in Elternzeit. In der Elternzeit werde ich im Umfang von ____ U.- Std. tätig sein.

Es liegt eine Schwerbehinderung vor: ja nein. Wenn ja, ist ein barrierefreier Zugang notwendig: ja nein.

Bes. Bedarf:

Übernahme von Kinderbetreuungskosten ist erwünscht: ja nein. Informationen: www.lehrerfortbildung.bezreg-koeln.nrw.de

Lehrkraft:

(Datum - Unterschrift)



Qualifizierung von Beratungslehrkräften im Zusammenhang mit der Beratungskonzeptentwicklung einer Schule für den Sek I- und Sek II- Bereich

Fortbildungsdaten

Kenn-Nr.: 4.0335.19/20-Rö

Bezug: BASS 20-22 Nr. 8 Fort- und Weiterbildung: Strukturen und Inhalte der Lehrerfort- und –weiterbildung und BASS: 20-22, Nr. 55; 12-21, Nr. 4

Thema/Zielsetzung der Maßnahme:

Grundsätzlich ist die Beratungstätigkeit in der Schule, ebenso wie Unterrichten, Erziehen und Beurteilen, Aufgabe aller Lehrkräfte und wird von ihnen im schulischen Alltag in vielfältiger Form wahrgenommen. Als Ergänzung und Intensivierung dazu sind Beratungslehrkräfte in Schulen tätig. Sie unterstützen durch ihre Tätigkeit entsprechend dem jeweiligen Anlass sowohl einzelne Kolleginnen und Kollegen, Teilgruppen und das gesamte Kollegium wie auch das Gesamtsystem Schule.

Dauer insgesamt 190 Fortbildungsstunden, verteilt über ein Schuljahr.

Zeit/ Beginn:

Wöchentlich (voraussichtlich mittwochs), 9:00 -16:00 Uhr

Beginn: 04.09.2019

Ort:

Die Kurse werden in verschiedenen Regionen des Regierungsbezirkes stattfinden.

Es werden voraussichtlich sieben Kurse eingerichtet und die Anmeldungen möglichst ortsnah (Schulstandort bezogen) zugeordnet; der jeweilige Veranstaltungsort wird mit der Einladung bekannt gegeben.

Zielgruppe/Adressaten:

Beauftragte Lehrkräfte der Sekundarstufe I und Sekundarstufe II aller Schulformen, pro Kurs max. 20 Teilnehmer/innen.

Moderation: Wird mit der Einladung bekannt gegeben

**Sonstiges:**

Der Wunsch des Kollegiums nach Entsendung einer Kollegin oder eines Kollegen in die Fortbildung sollte durch das **Votum der Lehrerkonferenz** Ausdruck finden; bei Mehrfachanmeldungen ist eine Rangfolge anzugeben (siehe – bereinigte - Erlasse vom 19.05.1999 und 08.12.1997; BASS: 20-22, Nr. 55; 12-21, Nr. 4).

Die Teilnahme wird (unter Bezug auf BASS 20-22 Nr. 8) mit 2 Std./wö. (bei Gymnasium, Gesamt-, Sekundar-, Gemeinschafts-, Primusschule u. WBK) bzw. 3 Std./wö. (bei Haupt-, Förder- u. Realschule) auf die Unterrichtsverpflichtung angerechnet, die nicht bedarfserhöhend für die Schule wirksam wird. Die Anrechnung soll am Kurstag wirksam werden, um Unterrichtsausfall zu vermeiden.

Die Teilnahme ist eine dienstliche Tätigkeit im Hauptamt. Für alle Veranstaltungen besteht Teilnahmepflicht.

Reisekosten werden auf Antrag von der Bezirksregierung erstattet. Lehrerinnen und Lehrer an Ersatzschulen werden gebeten, die Dienstreisegenehmigung bei ihrem Schulträger zu beantragen und auch dort die Kosten abzurechnen.

Auskunft erteilt:

Christel Röhl, Tel.: 2485

Erika Richter, Tel.: 2103



Bezirksregierung Köln
Dez. 46.02 - z.Hd. Frau Röhl
Per Fax 0221-147 3733

Anmeldungen, die nach Meldeschluss oder unvollständig
eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Bitte deutlich lesbar in Druckschrift ausfüllen!

Angaben der Schulleitung:

An der Schule gibt es bereits ____ ausgebildete Beratungslehrkräfte die in dieser Funktion tätig sind.

Die u.a. Lehrkraft

- befindet sich in einem unbefristeten Dienst-/Arbeitsverhältnis als Lehrer/in: ja nein (Stichtag: 01.08.2019)
wenn nein :

- ist teilabgeordnet: ja nein

Wenn ja, Schulnummer der abordnenden Schule (Stammschule):

Die Schulleitung ist mit der Teilnahme einverstanden.

Die Schulleitung ist mit der Teilnahme nicht einverstanden. Begründung:

Bei mehr als einer Meldung aus Ihrer Schule **für diesen Kurs** bitte eine Rangfolge (1., 2., 3.) angeben: ____ .

Ich bestätige, dass die AfG und der Lehrerrat beteiligt wurden.

Votum der Lehrerkonferenz liegt vor: ja

Schulleitung

(Datum - Unterschrift)

Angaben zur Schule:

Schulname:

Schulform:

Schulnummer:

Vollständige Anschrift der Schule:

Tel.-Nr. der Schule:

Fax-Nr. der Schule:

Mailadresse der Schule:

Angaben der Lehrkraft:

Name, Vorname:

Private Anschrift:

(freiwillige Angabe, nur für dienstl. Zwecke) Private Email:

Lehramt:

- Sekundarstufe I
- Sekundarstufe I **und** II
- Sekundarstufe II
- Sonderpädagogik

in den Fächern: ...

Ausschließliche Angabe für Lehrkräfte an Ersatzschulen:

- Ich habe ein Lehramt. (Zusätzlich bitte linke Spalte ausfüllen.)
- Ich habe kein Lehramt, aber erfolgreich ein
Feststellungsverfahren in diesen Fächern durchlaufen:

Zu diesem oben genannten Kurs habe ich bereits ____ (Anzahl) Absagen erhalten.

Im kommenden Schuljahr bin ich

beurlaubt, im Sabbatjahr, in Elternzeit. In der Elternzeit werde ich im Umfang von ____ U.- Std. tätig sein.

Es liegt eine Schwerbehinderung vor: ja nein. Wenn ja, ist ein barrierefreier Zugang notwendig: ja nein.
Bes. Bedarf:

Lehrkraft

(Datum - Unterschrift)